

Gasdichtewächter Mit Prüfanschluss und Absperrventil Typ GDM-100

WIKA Datenblatt AC 20.01

Anwendungen

- Mittel- und Hochspannungsschaltanlagen
- Überwachung der Gasdichte von SF₆-Gas in geschlossenen Behältern
- Alarmierung beim Erreichen festgelegter Grenzwerte

Leistungsmerkmale

- Funktionsprüfung oder Rekalibrierung ohne Demontage
- Gehäuse, messstoffberührte Teile, Absperrventil und Prüfanschluss aus CrNi-Stahl
- Prüfanschluss und Absperrventil sind geschweißt, um Leckagen vorzubeugen

Beschreibung

Elektrische Schaltkontakte

Die Gasdichte ist für Hochspannungsschaltanlagen ein entscheidender Betriebsparameter. Ist die erforderliche Gasdichte nicht vorhanden, kann ein sicherer Betrieb der Schaltanlage nicht gewährleistet werden.

Die Gasdichtemessgeräte von WIKA warnen zuverlässig vor gefährlich niedrigen Gasmengen, selbst bei extremen Umweltbedingungen. Elektrische Schaltkontakte warnen den Schaltanlagenbetreiber, wenn sich die Gasdichte aufgrund einer Leckage unterhalb festgelegter Werte befindet.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Die WIKA-Gasdichtewächter sind hermetisch dicht und temperaturkompensiert. Messwertschwankungen und Fehlalarme aufgrund von Umgebungstemperatur- oder Luftdruckänderungen werden hierdurch vermieden.

Einfache und schnelle Funktionsprüfung

In Bezug auf die Schaltanlagensicherheit, Objektschutz und Umweltschutz ist es üblich, eine regelmäßige Funktionsprüfung durchzuführen. Artikel 5 der EU-Verordnung über fluorierte Treibhausgase sieht eine Kontrolle des Leckage-Erkennungssystems mindestens alle 6 Jahre vor, falls > 22 kg



Gasdichtewächter mit Prüfanschluss und Absperrventil, Typ GDM-100

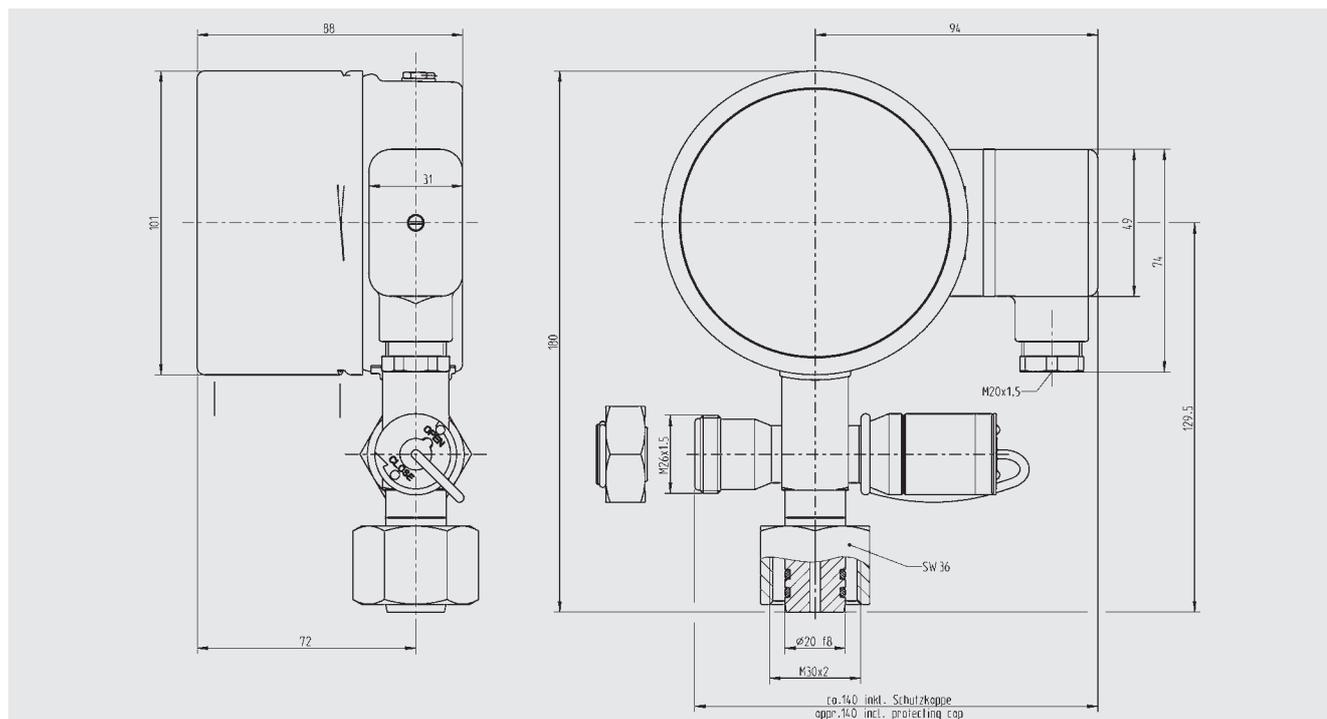
SF₆-Gas enthalten sind und die Anlage nach dem 1.1.2017 installiert wurde.

Dank des optionalen Prüfanschlusses und Absperrventils, kann die Funktionsprüfung von Gasdichtewächtern vorgenommen werden, ohne diese demontieren zu müssen. Dies reduziert neben der Wartungszeit auch die Gefahr durch Emissionen von SF₆-Gas und mögliche Leckagen bei der Wiederinbetriebnahme.

Alle für die Funktionsprüfung benötigten Bauteile sind angeschweißt. Dadurch werden keine zusätzlichen Verbindungsteile und Dichtungen benötigt, welche die Anfälligkeit für Leckagen erhöhen würden.

Um ein unbeabsichtigtes Öffnen oder Schließen des Absperrventils zu verhindern, lässt sich dieses nur mit Spezialwerkzeug in Verbindung mit einem Drehmomentschlüssel bedienen. Bei geschlossenem Absperrventil kann das Spezialwerkzeug nicht entfernt werden. Das Spezialwerkzeug lässt sich erst wieder entfernen, wenn das Absperrventil geöffnet ist und der Gasdichtewächter somit wieder mit der Schaltanlage verbunden ist.

Abmessungen in mm



Technische Daten

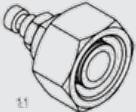
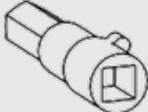
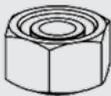
Alle Schweißnähte sind qualifiziert nach DIN EN ISO 15613 in Verbindung mit DIN EN ISO 15614-1 und DIN EN ISO 15614-12 durch die benannte Stelle TÜV Süd.

Anzugsmoment Absperrventil: 1,2 Nm \pm 10 %

Anzugsmoment Prüfanschluss: 60 Nm \pm 10 %

Weitere Angaben siehe Datenblatt SP 60.02

Zubehör

	Beschreibung	Bestellnummer
	Adapter von Prüfanschluss (M26 x 1,5) auf RECTUS-Schnellkupplung	14146937
	Werkzeugset zum Betätigen des Absperrventils	14232498
	Steckschlüsseinsatz für Absperrventil (4KT 5,2 mm 1/)	14146708
	Schutzkappe für Prüfanschluss (M26 x 1,5)	14193772
	Schutzkappe für Absperrventil (Silikon)	14183253

© 10/2016 WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG, alle Rechte vorbehalten.
Die in diesem Dokument beschriebenen Geräte entsprechen in ihren technischen Daten dem derzeitigen Stand der Technik.
Änderungen und den Austausch von Werkstoffen behalten wir uns vor.



WIKAL Alexander Wiegand SE & Co. KG
Alexander-Wiegand-Straße 30
63911 Klingenberg/Germany
Tel. +49 9372 132-0
Fax +49 9372 132-406
info@wika.de
www.wika.de